

Neue Schaukel, neue Tore

15:10 Uhr / 06.09.2021

Bolzplatz Nesselröden: Ortsrat übergibt Bewegungsparcours

Außer einer neuen Schaukel und neuen Fußballtoren hat das Team des Bauhofs einen Bewegungsparcours mit fünf Stationen am Bolzplatz in Nesselröden aufgestellt. Der Platz soll künftig noch weiter ausgebaut werden.



Nesselröden. Mit einem Bewegungsparcours hat das Gelände am Bolzplatz in Nesselröden eine Aufwertung erfahren. Und es sollen noch weitere Geräte folgen. Insgesamt will der Ortsrat rund 20 000 Euro investieren.

Der Kinderspielplatz sei bereits eine Anlaufstelle neben dem Bolzplatz gewesen, erzählte Ortsbürgermeister Bernd Frölich (CDU) zur Übergabe der Geräte im Beisein seiner Stellvertreter Hartmut Becker (CDU), Christian Brenzei (Grüne) und Ratsherr Kai Klöppner (CDU). „Jetzt wollten wir im Ortsrat auch etwas für die andere Bevölkerung machen.“ In den vergangenen Jahren sei es beliebter geworden, sich draußen zu bewegen – sei es mit dem E-Bike, als Jogger oder Walker. Deswegen habe der Ortsrat mit einem einstimmigen Beschluss den Bewegungsparcours auf den Weg gebracht.

Drei Geräte mit insgesamt fünf Stationen sind aktuell im Halbkreis aufgestellt. „Die Anordnung im Halbkreis ist gewählt worden, damit man während der Übungen miteinander kommunizieren kann“, erklärt Rainer Kracht vom Bauhof der Stadt Duderstadt. Denn schließlich gehen viele in Begleitung zum Training.

GT/ET-Update – Der Newsletter

Die wichtigsten Nachrichten aus Göttingen, dem Eichsfeld und darüber hinaus täglich um 17 Uhr in Ihrem E-Mail-Postfach.

E-Mail-Adresse eingeben

Göttinger Tageblatt Göttinger Tageblatt

ABONNIEREN

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Unterschiedliche Schwerpunkte

Am „Free Runner“, der „Dip Station“ und an der kombinierten Station „Body Flexer und Oberkörper Trainer“ können Besucher aktuell ihre Fitness verbessern. An den Stationen sind unterschiedliche Schwerpunkte in den Bereichen Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit möglich. Entsprechende Übungen sind auf Schildern an der Seite angezeigt. So können Nutzer am „Free Runner“ auf zwei Fußplatten mit Griffbügel „freischwebend“ die Ausdauer verbessern. An der „Dip Station“ können zwei Personen gleichzeitig die Muskulatur von Brust, Rücken, Beinen und Armen stärken. Und am „Body-Flexer und Oberkörper Trainer“ sind Klimmzüge möglich, während eine zweite Person auf einem Drehteller etwas für die Flexibilität im Oberkörper tut.

Lesen Sie auch

- [Nesselröden: Weitere 12 Grundstücke im Baugebiet Wachteberg II geplant](#)
- [Spatenstich für neue Friedhofskapelle in Nesselröden](#)
- [Friedhofskapelle in Nesselröden mit 28 Sitzplätzen geplant](#)

Für die aktuelle Ausstattung wurden rund 10 000 Euro ausgegeben, berichtete Kracht. Davon hätten die Fitnessgeräte 8500 Euro beansprucht. Des Weiteren wurde der Platz mit einer neuen Schaukel und neuen Fußballtoren aufgewertet. Eine neue Rutsche ist ebenfalls noch beauftragt. Finanziert wurden die Geräte aus Ortsratsmitteln. Verwendet wurden aber auch 1750 Euro, die die Sparkasse Duderstadt anlässlich ihres Jubiläums an jeden Ortsrat im Einzugsbereich gespendet hat, sowie das Geld aus dem Ehrenamtsfonds der HarzEnergie.

Drei weitere Stationen

„Wir wollen noch drei weitere Stationen aufstellen“, sagte der Ortsbürgermeister. „Wenn wir fertig sind, werden wir etwa 20 000 Euro ausgegeben haben. Fröhlich dem Bauhof auch dafür dankte, dass das Team den Platz jede Woche pflegt und die Spielgeräte kontrolliert. Ebenfalls einen Dank sprach Manfred Braun, stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes, aus. Der Platz sei zwar im Besitz der Kirchengemeinde, aber von der Stadt langfristig gepachtet. „Es ist schön, zu sehen, was daraus geworden ist.“

Von Rüdiger Franke

Göttinger Tageblatt Göttinger Tageblatt

Citipost Göttingen | Radio.de